

Vom Sprachrhythmus zur Rechtschreibung nach Dr. Zvi Penner

Anwendung der Orthografiemethode

mit Sandra Lenz, Diplom-Psychologin und freiberufliche
Dozentin

Inhalt

In diesem Kurs erwerben die Teilnehmer(innen) Kenntnisse über den Zusammenhang zwischen Sprache und Rechtschreibung.

Folgende Schwerpunkte sind als inhaltliche Grundlage vorgesehen:

Viele Wörter schreiben wir intuitiv richtig, ohne ihre Schreibung jemals auswendig gelernt zu haben. Wenn wir aber einem Schüler, der die Rechtschreibung erst noch lernen muss, erklären sollen, warum man zum Beispiel „Mehl“ mit „h“, aber Kamel nur mit „e“ schreibt, stoßen wir schnell an unsere Grenzen. Zumal es dem Kind wenig hilft zu wissen, dass „Kamel“ ursprünglich kein deutsches Wort war.



Genauso schwierig scheint es, den Schülern zu erklären, warum man „Kamm“ mit „mm“ schreibt, aber „Kamel“ nur mit „m“. In beiden Fällen hört sich das „a“ bei natürlicher Aussprache kurz an.

Die Methode „vom Sprachrhythmus zur Rechtschreibung“ bietet eine Lösung für diese Probleme.

Ablauf

Tag 1: Grundlagen 1 & Praxis 1

- Einführung in die Orthografie (Rechtschreibregeln)
- Diagnostik von Schwierigkeiten bei der Dehnung und Dopplung
- Evaluation der Orthografiemethode „Vom Sprachrhythmus zur Rechtschreibung“
- Linguistische Grundlagen:
 - Sprachrhythmische Grundkompetenzen: Rhythmus
 - Durchführung praktischer Übungen zum Sprachrhythmus

- Linguistische Grundlagen:
 - Sprachrhythmische Grundkompetenzen: Reime

Tag 2: Grundlagen 2 & Praxis 2

- Linguistische Grundlagen:
 - Sprachrhythmische Grundkompetenzen: 3-moraisches Prinzip
 - Durchführung praktischer Übungen zum 3-moraischen Prinzip
 - Sprachrhythmische Grundkompetenzen: Wortlänge
 - Durchführung praktischer Übungen zur Wortlänge

Tag 3: Grundlagen 3 & Praxis 3

- Sprachrhythmische Regeln zur Dehnung und Dopplung I
 - Durchführung praktischer Übungen zur Dopplung & Dehnung
- Ästhetische Regeln zur Dehnung und Dopplung
- Peripherie (Merkwörter) / Zusammenfassung

Referentin

Sandra Lenz



Sandra Lenz ist Diplompsychologin und freiberufliche Dozentin.

- An der Universität Leipzig hat sie Schulleistungstests für Deutsch und Mathematik normiert sowie die Methode des Variablen Lesen mitentwickelt und evaluiert.

- Darüber hinaus hat sie bei der praktischen Umsetzung der von Dr. Zvi Penner entwickelten Methode „Vom Sprachrhythmus zur Rechtschreibung“ mitgewirkt.
- Seit 2004 arbeitet sie freiberuflich als Dozentin in der Erwachsenenbildung zu den Themen Diagnostik, Sprach-, Lese- und Rechtschreibförderung bzw. -therapie.

Zielgruppe

Logopäden, Sprachtherapeuten, Ergotherapeuten, Erzieherinnen, Heilpädagogen, Lehrer(inn)en, Förderlehrer und angrenzende Berufsgruppen, Student(innen) und Schüler(innen) der aufgeführten Berufsgruppen ab dem 3. Ausbildungsjahr.

Termine

Freitag, den 02. Okt. 2020	14.00 - 20.00 Uhr
Samstag, den 03. Okt. 2020	10.00 - 16.00 Uhr
Sonntag, den 04. Okt. 2020	09.00 – 15.00 Uhr

Kursgebühr: 315,00 Euro

Bildungspunkte: 18

Bei Teilnahme an allen zwei Seminaren (01.-04.10.): 435,00 €

Im Preis enthalten: Tagungsgetränke, Kaffeepausen, kaltes Buffet, Skript

Begrenzte Teilnehmer(innen)zahl bis 16 Personen

Anmerkung:

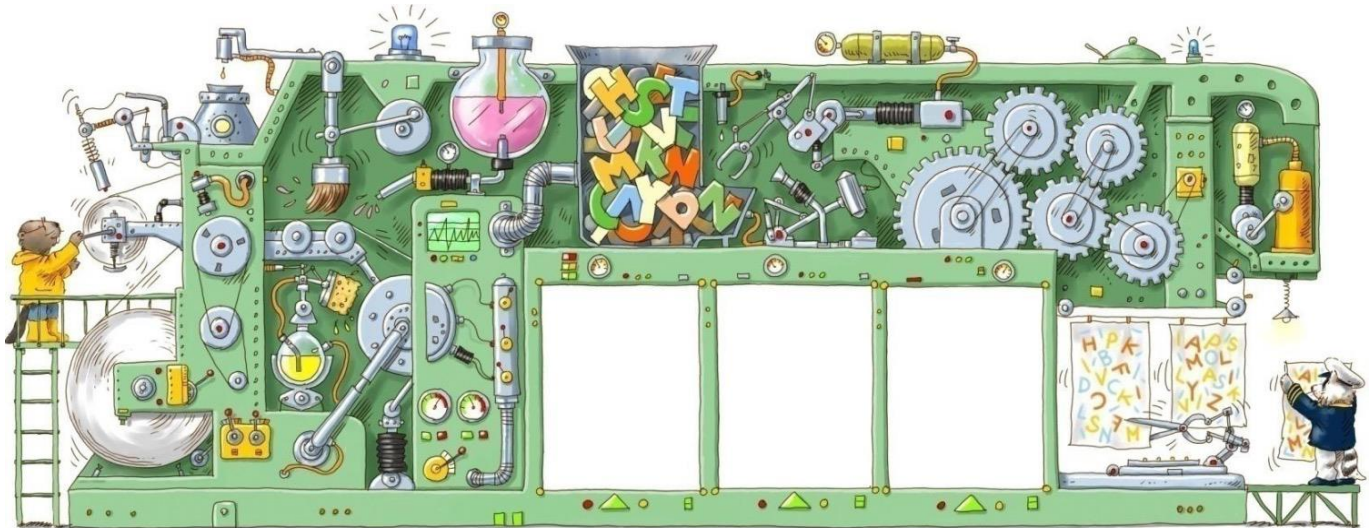
Zur praktischen Umsetzung kann von interessierten Anwendern ein speziell für diese Methode entwickeltes Förderpaket für 274,40 € bestellt werden.

Für Kursteilnehmer(innen): 246,90 €

- Fachbuch: „Vom Sprachrhythmus zur Rechtschreibung“ Zvi Penner (263 S.)
- Fachbuch: „Didaktische Umsetzung“ Sandra Lenz (144 S.)
- CD-ROM „Kopiervorlagen“ (ca. 330 Arbeitsblätter)
- CD-ROM „Unterrichtsmaterialien“ (29 Unterrichtseinheiten)
- 640 Bildkarten
- Lernsoftware, Version für Lehrer, Logopäden, Therapeuten etc.



Institut für Fortbildung
IFF Saar-Pfalz



IFF Saar-Pfalz im DLZ, Schulstraße 4, 66877 Ramstein-Miesenbach
Tel.: **06371-4069639** – www.logoDLZ.de – Mail: info@logoDLZ.de